

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

5.12.1858 (No. 333)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333.

Sonntag den 5. Dezember

1858.

## Danksagung.

Für die hiesigen Armen haben wir weiter erhalten: von Herrn Nathan L. Homburger 45 fr.; ferner an Zeugengebühren: von Herrn Geheimen Regierungsrath v. Stockhorn 12 fr.; von Herrn Adolf Hausner 12 fr.; von Herrn Bierbrauer Steiner 12 fr.; von Herrn Bierbrauer Seisfried 12 fr., von Herrn Bierbrauer Geiger 12 fr.; von Herrn Schreinermeister Sommerschu 12 fr.; von Frau Major v. Scheffel 12 fr.; von Anna Kern 12 fr.; von Lina Schreibmüller 12 fr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1858.

Großh. Armenkommission.

Richard.

1 mal.

## Bekanntmachung.

Da sich das Theaterjahr 1858 mit Ende dieses Monats schließt, so werden diejenigen Logen-Inhaber und Haupt-Abonnenten, welche nicht gesonnen sind, das Abonnement für das Jahr 1859 zu erneuern, ersucht, sich hierüber längstens bis zum 15. Dezember d. J. schriftlich anher zu erklären, indem, wenn bis zu diesem Tage keine schriftliche Aufkündigung erfolgt, dieses für jene, welchen nicht Seitens der Hoftheater-Verwaltung gekündigt wurde, als eine rechtsverbindliche Erklärung der ferneren Beibehaltung der betreffenden Plätze im Jahres-Abonnement nach den Bestimmungen der neuen Abonnements- und Logen-Ordnung angesehen wird.

Anfragen um Plätze und hierauf bezügliche Aufträge wollen bei dem Logenbeschließer Schuh, wohnhaft im Hause Nr. 17 der kleinen Herrenstraße, gemacht werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1859 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzetteln eröffnet wird, dessen Preis 1 fl. 12 fr. beträgt.

Die Zettelträger werden zu Anfang des Jahres Unterzeichnungs-Listen vorlegen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1858.

General-Administration der Großh. Kunst-Anstalten.

Freiherr v. Göler.

Froh Müller.

2 mal.

Stempel.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Das Herannahen des heiligen Christfestes läßt uns wieder den Freunden unserer Anstalt die herzlichste Bitte aussprechen, sie wollen uns durch ihre Güte in den Stand setzen, unserer zahlreichen Kinderschaar auch in diesem Jahre eine kleine Bescherung zu bereiten. Möge die liebevolle Theilnahme, welcher sich unsere Anstalt bisher zu erfreuen hatte, auch bei dieser Bitte, der armen Kleinen zu gedenken, sich bewähren und des Herrn reicher Segen auf den wohlwollenden Gebern ruhen!

Gaben an Geld, Kleidungsstücken und Stoffen dazu und dergl. werden in der Anstalt, Erbprinzenstraße Nr. 10, und von den Unterzeichneten mit dem herzlichsten Dank in Empfang genommen und sodann öffentlich angezeigt werden.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1858.

Freifrau A. v. Hardenberg.

Frau R. Kerler, geb. Mallebrein.

Freifrau Sophie v. Rüd.

Deimling, Oberhofprediger.

Eberle, Oberrechnungs Rath.

Gaß, Geistlicher Rath.

Graß, Professor.

Zimmermann, Dekan.

1 mal.

## Bekanntmachung.

Nr. 15,907. Am 29. d. M. wurden folgende Gegenstände aus einem hiesigen Privathause entwendet:

1) Ein etwa 1 Fuß langes und etwa zwei Zoll breites, mit Maroquin überzogenes und mit einem eingelegten Gemälde versehenes Arbeitskofferchen. Das Gemälde stellt ein Mädchen dar, auf dessen Hand ein Falke

sitzt; in dem Arbeitskofferchen befanden sich eine Stickschere, ein silberner Fingerhut, eine Häkelnadel und mehrere aus gehäkelter Baumwolle gefertigte Carreaux.

2) Ein etwa 3-4 Zoll langes, 1-1½ Zoll breites, mit Maroquin überzogenes Arbeitskofferchen, in welchem sich ein Arbeitssticker mit Perlmutterheft und zwei goldene Ringe befanden.

An dem einen Ring befand sich ein von

zwei blauen Steinen umgebener kleiner Brillant und auf dem andern waren in blauer Emaille die Symbole von Glaube, Liebe und Hoffnung angebracht. Beide Ringe waren schadhast.

- 3) Ein etwa 1 Fuß langes und zwei Zoll breites, weiß und blau überzogenes Arbeitskofferchen, in welchem sich mehrere bunte Gürtel und eine schmale stählerne Schnalle befanden.
- 4) Ein doppelter, mit einem Ueberzug versehener schwarzlackirter Sperngucker, an welchem ein vergoldeter Griff angebracht war.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 30. November 1858.

Großh. Stadtamts-Gericht.

v. Vincenti.

### Spreulieferung.

Für die hiesige Garnison sind 2400 Malter Spreu erforderlich, deren Lieferung im Soumissionswege begeben wird.

Die Angebote hierüber sind bis Freitag den 10. d. M., Vormittags 9 Uhr, in dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft abzugeben; später einkommende Angebote bleiben unberücksichtigt.

Die Lieferungsbedingungen können bei der unterzeichneten Verwaltung bis dahin täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1858.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

### Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Schreinermeisters Peter Dauber dahier werden in seiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 37, die vorhandenen Fahrnisse gegen baare Bezahlung versteigert, und zwar:

**Montag den 6. Dezember d. J.:**

Gold und Silber, Herrenkleider, Bettung, Weißzeug, Küchengeräth und sonst verschiedener Hausrath.

**Dienstag den 7. Dezember d. J.:**

ungefähr 2½ Fuder Wein 1852r, 1854r, 1855r und 1857r Gewächs, sodann:

Faß, Schreinwerk und sonstiger Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.

Karlsruhe, den 30. November 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

### Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Montag den 6. d. M.** Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause dahier allerlei Möbel und Kleidungsstücke gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1858.

Bischoff, Crequent.

### Pferdversteigerung.

Nächsten **Dienstag den 7. d. M.**, Vormittags 11 Uhr, wird im Kaiser Alexander

dahier eine fehlerfreie, 1½ Jahre alte Stute, norddeutscher Race, wegen Bezug versteigert.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 17 wird die Wohnung im zweiten Stock mit 6 Zimmern, Küche und den Zugehörden auf den 23. April vermietet. Auskunft gibt Baukondukteur **Bochser**, in der Bäckerei wohnhaft.

### Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4, auf der Sommerseite, ist ein sehr schönes Zimmer nebst Schlafzimmer, mit Bett und Möbel, an einen soliden stillen Herrn auf den 1. Januar zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

Rüppurrerthorstraße Nr. 36 sind zwei schöne, heizbare, möblirte Zimmer sogleich an ledige Herren zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

Zwei schöne Zimmer, ohne Möbel, sind sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten in der Blumenstraße Nr. 1 h.

### Zimmer zu vermieten.

Es ist ein heizbares, möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, ebener Erde, auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 47.

### Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße Nr. 25 ist im Hinterhaus ein Zimmer für einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus zu ebener Erde.

### N.B. Nr. 1584. Logisgesuch auf

23. April. Wer bis dahin ein schönes Logis, bestehend in 4 bis 6 Zimmern, Küche, Keller u., an eine stille Familie zu vermieten hat, wolle seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharp**,  
Waldstraße Nr. 34.

### Wohnungsgesuch.

Auf künftiges Aprilquartal wird von einer kleinen und stillen Familie eine Wohnung von 4 bis 7 Zimmern, parterre oder bel-étage, zwischen der Wald- und Kreuzstraße gelegen, zu miethen gesucht. Adressen unter Preisangabe besorgt das öffentliche Geschäftsbureau von **W. Bitter**.

### Bermischte Nachrichten.

**[Dienst Antrag.]** Auf Weihnachten wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht, das bürgerlich kochen, putzen und schön waschen kann, auch sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht; es mögen sich jedoch nur solche melden, die gute Zeugnisse besitzen. Das Nähere in der Langenstraße Nr. 135 im zweiten Stock.



### Zur Beachtung.

In einem sehr rentablen Geschäft einer sehr achtbaren Familie in San Francisco in Californien können 3 junge Frauenzimmer von 14 bis 17 Jahren, die eine gute Erziehung genossen und in weiblichen Handarbeiten, namentlich Weißnähen, Kleider- oder Putzmachen einige Vorkenntnisse besitzen, gegen außerordentliche Vergütung, freier Hin- und Herreise, für die Dauer von 2 Jahren ständige Beschäftigung finden, und wird, wenn ein längeres Verbleiben gewünscht werden sollte, dieses zugesichert. Ueber das Uebereinkommen werden bindende gültige Verträge die gegenseitigen Bedingungen feststellen.

Da die Abreise dahin schon in den nächsten 14 Tagen stattfinden müßte, so haben sich die Lusttragenden, sowie deren etwaige Eltern oder Vormünder, wegen der näheren Auskunft zu wenden an das

Commissions- und Auskunftsbureau von  
**Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 45.

### Mühlburg. Journiervverkauf.

So eben ist eine schöne Sendung Ruffbaum-Journiere angekommen, welche um billigen Preis abgegeben werden bei

**Friedrich Kiefer**,  
Schreiner in Mühlburg.

### Kaufgesuch.

Eine gebrauchte **Sobelbank** wird zu kaufen gesucht. Wer eine solche zu verkaufen hat, wolle es auf dem Kontor des Tagblattes nebst Preisangabe anzeigen.

### Kaufgesuch.

Es wird ein gut erhaltener **Eis Schlitten** und ein **Schaukelpferd** zu kaufen gesucht. Das Nähere in der Ritterstraße Nr. 8.

### Englischer Unterricht.

Ein junger Mann, der mehrere Jahre in Amerika war und die Schule besuchte, auch schon seit einiger Zeit Unterricht in der englischen Sprache erteilt, würde noch einige Schüler annehmen; besonders für solche, die nach Amerika zu gehen gesonnen sind, wäre dieser Unterricht sehr zu empfehlen. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

Feinen Jamaica-Rum, Arac, Cognac, Curacao Anisette, Crème de Vanille et de Menthe, Magenbitter, Bunsch-Essenz, altes Zwetschgen-, Kirschen- und Mannheimer Wasser empfiehlt billigst

**W. C. Born**,  
innerer Zirkel Nr. 15,  
früher Jac. Ammon.

### Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung, Langestraße Nr. 191, verlassen hat, und jetzt **Schlachthausstraße Nr. 7 b**, neben dem Schlachthaus, in dem in dem Garten stehenden Haus wohnt.

Zugleich bringt er sein schon längst bestehendes **Kübler-Geschäft** empfehlend in Erinnerung und sichert dabei die beste und billigste Bedienung zu.

**J. Ettlinger**, Küblermeister,  
Schlachthausstraße Nr. 7 b.

### Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehlend:

frische **Schellfische**, **Seedorfische**, **Cabeliau**, **Turbots**, **Solles**, **Seekrebse**, **Austern**, **Caviar**, **Geflügel**, **Trüffel**, **Morcheln**, **Champignons**, **Capern**, **Oliven**, **Strasburger Gänseleberpasteten**,

**Kieler Sprotten**, **Bückinge** zum Rohessen und Braten, **ger. Rheinlachs**, **Bricken**, **mar. Aal**, **pommer'sche Gänseleulen**, **Laberdan**, **Stockfische** und **pommer'sches Gänsefischmalz** u. c.

### Karl Däschner

empfehlend:

**Fruits confits assortis**,  
**Compotes**,

als:

**Abrikosen**, **Mirabellen**, **Reineclauden**, **Pflirsche**, **Weichseln**, süße und saure, **Kirschen**, **Birnen**, **roth und weiß**, **Stachelbeere**, **Quitten**, **Aepfel** und **Simbeere**,

**span. Ananas**,

**Dattes-Muscades**, **Raisins-Malaga**, **Tafelmandeln**, **Smyrnaer Tafelzeigen**, **Marseiller Zeigen**, **Rosinen**, **Corinthen**, **Sultanini**, **Citronat**, **Orangeat**, **Prunes fleuris**, **Prunes Brignolles**, **Prunes Pistolles**, **Prunes d'Agén Impériales**, **Pommes tapées**, **Poires tapées**, **groß**, **Marrons de Lyon**.

### Chocolade

aus der

Chocoladefabrik

von

**Heinrich Fellmeth**

halte ich stets auf Lager und empfehle dieses anerkannt vorzügliche Fabrikat zu den **gleichen Detailpreisen**, wie solche von Herrn Fellmeth gestellt werden.

**F. A. Sönnig**,  
Waldhornstraße Nr. 54.

Imm.

Imm.  
Mühlburg.

Abk. v. Hofman.

Carl Treher,  
Mühlbr. 25.

Imm.

*Imm.* Frische ächte  
**Sträßburger Gänseleberpasteten**  
bei **C. Däschner.**

Schöne **Prinzen-** und nackte **Mandeln**, frische **Zibeben**, **Rosinen**, **Feigen** in Kränzen, candirten **Citronat** und **Orangeat**, fein gestoßenen **Zucker** und **Gewürze** offerirt billigst

**W. C. Born,**  
innerer Zirkel Nr. 15.  
früher Jak. Ammon.

Frisch gebrannter

**Java-Kaffee,**

kräftig und reinschmeckend, ist stets vorrätzig bei  
**Karl Fried. Nupp,**  
Eck der Blumen- und kleinen Herrenstraße.

**Thee.**

Durch frische Zufendung ist mein Lager hierin auf's Vollständigste assortirt, und empfehle ich:

- |  |              |
|--|--------------|
|  | per Pfund.   |
| <b>Pecco.</b> sehr fein, blüthenreich, à       | 5 fl. — fr.  |
| <b>Pecco.</b> fein, blüthenreich, à            | 4 fl. — fr.  |
| <b>Pecco.</b> kräftig, à                       | 3 fl. 30 fr. |
| <b>Souchong.</b> fein und kräftig, à           | 2 fl. 12 fr. |
| <b>Gunpowder.</b> gut gerollt, bläulichgrün, à | 3 fl. — fr.  |
| <b>Gunpowder.</b> sehr fein, silberartig, à    | 4 fl. — fr.  |
| <b>Imperial.</b> fein, dunkelgrün, à           | 2 fl. 30 fr. |
- Sämmtliche Sorten sind auch in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Pfund-Paqueten verpackt.

**Wilhelm Hofmann.**

**Basler Leckerli,**

seit Jahren als die vorzüglichsten anerkannt, ist die erste verzollte Sendung eingetroffen bei

**Conradin Haagel.**

**C. F. Dollmätich, Sohn,**  
beim Marktplatz,  
empfehl:

frisch eingetroffene **Corinthen**, **Rosinen**, **Mandeln** und **Feigen**, schönstes **Citronat** und **Orangeat**, alle Sorten **Gewürze**, ganz und frisch gestoßen, feinst gestiebten **Zucker**, besten **Havanna-Honig**, **Poudre**, **Bacoblatten** &c. &c.

**Rechte westph. Schinken**  
ist eine große Parthie eingetroffen und werden billigst verkauft.

**C. Däschner.**

**D. Neuschäfer,**  
Langestraße Nr. 19,  
empfehl

Oberländer Spinnhanf, Wolle und Strickgarn, Stearin-Tafel-Lichter, Wachsstöcke, farbig, Parfümeriewaaren, schöne Nektarzweitschen, grüne Kernen, feine Patent-Stärke, Rum, Arac, Runsch-Essenz, Roswasser, roth und weiß, feinen Anis, Kümmel und Pfeffermünz-Liqueure, altes Kirschens- und Zwetschgenwasser, Chocolate, Breiten Honiglebkuchen und feine Leckerli, Citronat, Orangeat und frische ital. Citronen, saftigen Emmenthaler, schönen Rahm- und weichen (prima) Limburger-Käs, Cigarren, Rauch- und Schnupftabake zur geneigten Abnahme bestens.

Für Weihnachtsgeschenke.

**Zu außerordentlich billigen Preisen:**

Eine große Parthie  $\frac{6}{4}$  breite

**französische Cattune**

(wasch- und lufttucht),

die Elle zu **12** Kreuzer,

**Napolitaine**

die Elle zu **12** Kreuzer,

**fil de Chèvre,**

die Elle zu **15** Kreuzer.

Der Verkauf findet aber nur in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr statt, und beginnt am Montag den 6. dieses.

**L. S. Leon Söhne,**

Langestraße Nr. 169.

**Anzeige und Empfehlung.**

Bei herannahender Weihnachten bringe ich mein **Blechwaarenlager**, das in lakirten und weißen Waaren ausgestattet ist, in empfehlende Erinnerung, und erlaube mir noch zu bemerken, daß mein **Kinderpielwaarenlager** wie jedes Jahr eine große Auswahl darbietet. Ich bitte um geneigten Zuspruch und verspreche billige und prompte Bedienung.

**Karl Heuser,** Blechnermeister,  
Waldstraße Nr. 29,

vis-à-vis der Mirau'schen Blumenhandlung.

Zinnl. 2.  
Müllers.

**In Lingeries**  
und  
**weiß gestickten und brochirten Vorhängen**  
(zu Weihnachtsgeschenken geeignet)  
erhalte ich so eben in großer Auswahl und zu **auffallend billigen** Preisen, was ich empfehlend anzeige.  
**Benedict Höber Jr.**

Zinnl.  
Müllers.

**Cigarren.**  
La Fama à 1 fr.  
Londres-Docks }  
Reneurel Nr. 6 } à 1 1/2 oder 5 St. 6 fr.,  
La Varela Nr. 8 }  
sowie verschiedene feinere Sorten in abge-  
lagerter Qualität empfiehlt  
**Franz Schäffer,**  
Eck der Amalien- und kleinen Herrenstraße.

Zinnl.  
Müllers.  
Lugl.

**Kolossale Auswahl**  
von Herren- und Knabenmützen, Glace-, Dänischen, Militär-, Buckskin-, Pelz- und Kinderhandschuhen, seidnen Halsbinden, Gummihosenträger, Gummistiegen, Strumpfbändern, Gelbbörsen, Bruchbändern, Schnürstrümpfen, Gummisaugern, Luftkissen, Schweißblättern u. u. empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Stahl, Säcklermeister,**  
Langestraße Nr. 107.  
NB. **Handschuhwascherei und Färberei** in allen Farben und Lederarten.

Zinnl. 1.  
12. 2. 14. 2.

**Zu Weihnachtsgaben**  
empfiehlt  
**H. Homburg,**  
Langestraße Nr. 109, neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg:  
eine schöne Auswahl der neuesten **Kindermode** und **Lingeries**. Chemisetten mit und ohne Aermel, Neglige-Häubchen, Taschentücher, Schürzen, Handschuhe, Jupons à ressort, verschiedene gestricke Gegenstände und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel, unter Zusicherung der billigsten Preise. Auch werden, wie bisher, alle Gegenstände auf das Schönste angefertigt.

**Berliner Pfannkuchen**  
jeden Sonntag und täglich auf Bestellung gefüllte und ungefüllte, Spritzgerchen, gutes Mandel- und Lustkonfekt, Braunschweiger-, Kaffee- und Obstkuchen, Theebrod und alle Sorten feine und ordinäre Liqueure empfiehlt bestens  
**Conditor Loos,** Langestraße Nr. 32.

Zinnl. 12. 2. 14. 2.

Feinst gestochene  
**Springerlesmodel**  
empfiehlt billigt  
**J. W. Kölig, Wittwe.**  
Langestraße Nr. 191.

3.  
Müllers.

**Geschäftskalender**  
verschiedener Art und Einband, desgleichen Mannheimer, Lahrer und Augsburger Taschenkalendar sind nun zu haben bei  
**Louis Döring, Buchbinder,**  
Ritter- und Langestraße Nr. 153.

Zinnl.

**Für Weihnachtsgaben**  
empfehle ich eine reich Auswahl der neuesten  
**Kleider- und Mäntel- Stoffe,**  
einfacher und doppelter wollener und gewirkter Châles, Foulards, Fichus, Châtelaines, leinener und gestickter Taschentücher, Slips, Cachenez, Cassbinden, wollener und seidener Westen u.  
**Nathan J. Levis,**  
dem Museum gegenüber.

Zinnl.

P. S. Für **besonders billige Festgeschenke** sind zurückgesetzt:  
Halbwollene Kleiderstoffe à 12 fr. die Elle,  
1/4 ächtfarbige Cattune à 12 fr. die Elle,  
Halbseidene Kleiderstoffe à 18 fr. die Elle,  
Kobes-à-Vofants 6 fl. das Kleid,  
Große wollene Winter-Châles à 2 fl. 12 fr. das Stück,  
Seidene Foulards à 1 fl. 30 fr. das Stück.

Zinnl.  
Kohl

**Anzeige.**  
Die erwartete Sendung **Knaben-Kapuzen** in allen Größen trifft so eben ein, und empfehle ich solche ihrer ungewöhnlichen Billigkeit wegen bestens  
**Julius B. Kahn,**  
Adlerstraße Nr. 16.

Zinnl.

**Stückkohlen und Gries,**  
sowie  
**Backsteine aus Kohlen**  
zur Ofenheizung  
empfiehlt  
**Franz Perrin, Sohn,**  
vor dem Mühlburgerthor.

4.  
Müllers.

2mal.  
12.2.  
14. Dez.

Alle Arten **Blumen**, um Todte zu schmücken, sind in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen stets vorrätzig bei  
**N. Homburg**,  
Langestraße Nr. 109,  
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

**Empfehlung.**

**Gummischuhe** und **Filzschuhe** in beliebiger Größe werden billigst abgegeben. Zugleich empfehle ich eine Parthie **Herren-, Damen- und Kinderstiefel** zu ermäßigten Preisen.

**J. Oberst**, Schuhmachermeisters-Wittve.  
Adlerstraße Nr. 8.

**Anzeige.**

In der Adlerstraße Nr. 26 ist täglich frische, vorzüglich gute **Milch**, die Maas zu 7 fr., zu haben.

**Bock-Bier**

wird heute angestochen in der Brauerei von **A. Weiß**.

**Zur Nachricht!**

Vielseitigem Nachfragen gemäß, setzt man Freunde und Bekannte hiermit in Kenntniß, daß am **7. Januar 1839** im **weißen Löwen**, wie auch in früheren Jahren, ein Conscriptio- Ball abgehalten wird.

**Belletristischer Lesezirkel.**

Neu aufgenommen wurden:

- Mundi, Kobespierre. 3 Bände.
  - Die Nichten Nazarin's von A. Renée.
  - Bacher, Friedrich I. letzte Lebenstage. 3 Bde.
- Der Eintritt kann zu jeder Zeit stattfinden.  
**A. Bielefeld**, Hofbuchhändler.

**Leinwand-Empfehlung.**

Eine große Auswahl Hausmacherleinen, Gebild und Taschentücher habe ich von der letzten Bleiche erhalten und empfehle solche besonders auf Weihnachten zur geneigten Abnahme. Auch habe ich noch eine Parthie von den beliebten Küchentüchern vorrätzig.

**Marie Meister**,  
Amalienstraße Nr. 9.

**Sammtknöpfe** in schwarz und schottischen Farben, für Kleiderbesatz, empfiehlt

**M. Sttlinger jun.**

**L. Richter's neueste Gabe.**  
**Für's Haus im Winter.**  
12 Blatt in eleganter Mappe 1 fl. 48 fr.  
vorrätzig bei **Fb. Ulrici**, Lammstraße Nr. 4.

2mal.  
Simpfing

**Notizen für Montag 6. Dezember:**

- Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Waaren-Versteigerung aus dem Nachlaß des Kaufmanns Alb. Key: 9 Uhr Vormittags, Zähringerstraße Nr. 78.
- gr. Stadtamtsrevisorat: Fabrikversteigerung aus dem Nachlaß des Schreinermeisters Peter Dauber: 9 Uhr Vormittags, Amalienstraße Nr. 37.
- Ettlingen, Bürgermeisterrat: Liegenschaftsversteigerung aus dem Nachlaß der Werkbesitzer Ignaz Speck Wittve: 3 Uhr Nachmittags auf dem Rath- haufe.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 5. Dez. IV. Quartal. 133. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin**. Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Textbücher sind das Stück für 12 fr., in der Buchdruckerei von C. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Dienstag den 7. Dez. IV. Quartal. 134. Abonnementsvorstellung. **Lucia von Lammermoor**. Große Oper in 3 Akten, von Salvator Cammerano. Musik von Donizetti. Sir Edgar: Herr Louis Fischer, vom k. ständigen Theater in Prag, als Gastrolle.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

| 4. Dez.    | Thermometer | Barometer | Wind    | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | - 2         | 28" 2'''  | Südwest | hell      |
| 12 " Mitt. | + 2         | 28" 1'''  | "       | trüb      |
| 6 " Abds.  | - 0         | 28" 1'''  | Nordost | "         |

**Gestorben:**

- 3. Dezemb. Karl Pfäner, Graveur, alt 19 Jahre.
- 4. " Katharina Fenzler, Diakonissin, alt 36 Jahre.

1mal.

2mal.



Zuml.  
Müllm.

## Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich dahier als Posamentier etablirt und unter Heutigem mein Geschäft, verbunden mit den in mein Fach einschlagenden Ladenartikeln, eröffnet habe. Ich empfehle dieselben sowohl, als auch die von mir selbst gefertigt werdenden Arbeiten und werde dem mir zu Theil werdenden Vertrauen meiner geehrten Abnehmer durch prompte und billige Bedienung zu entsprechen bemüht sein und bitte daher um ein geneigtes Wohlwollen.

**Friedrich Müller, Posamentier,**  
Langestraße Nr. 96.

Zuml.  
Simpf.

Châles und Seidenzeuge.

## Außergewöhnlicher Verkauf

für den

## Weihnachts-Bedarf.

Um mit meinen **Winter-Waaren-Vorräthen** noch vor Umfluß dieser Saison zu räumen, verkaufe ich dieselben von heute an bis nach den Festtagen durch alle Rubriken zu

**sehr ermäßigten Preisen,**

was ich zur gefälligen Beachtung des Publikums hiermit empfehlend anzeige.

**Benedict Höber Jr.**

Fingeries und Weiß-Waaren.

Damenkleider - Stoffe.

fertige Mäntel & Sortirs de Gal.

Zuml.  
8. 12. 15. 19.  
Zimb.

## Die Buchhandlung von Th. Ulrici,

(früher G. Holzmann) Lammstraße Nr. 4,

ladet zum Besuch ihrer **Weihnachts-Ausstellung** freundlichst ein. Dieselbe umfaßt eine sehr reichhaltige Auswahl gediegener Festgeschenke für die **Jugend** und **Erwachsene**.

Sendungen zur Ansicht und Auswahl werden für hier und auswärts mit Vergnügen gemacht.

## Weihnachtsgeschenke für Damen!

Fertige Leibwäsche jeder Art, Stickereien, als: Krägen, Manschetten, Streifen, Einsätze, Häubchen, Unterröcke und Taschentücher; Ballstoffe, Schleier, ächte Spitzen und Spitzengegenstände etc. empfiehlt

**M. S. Laubheimer,**

Großh. Hoflieferant.

P. S. Verschiedene Stickereien und Spitzen etc., sowie eine Parthie glatter Linon- und Batist-Taschentücher verkaufe ich zu herabgesetzten Preisen.

2. Anm.

12. No. n.

20. Sep

## Gummi-Neberschuhe-Ausverkauf.

Eigenes Fabrikat: für Kinder das Paar 36 kr., für Mädchen 45 kr., für Damen 1 fl. 6 kr., für Herren 1 fl. 36 kr. — Amerikanische Gummischuhe bester Qualität werden ebenfalls außergewöhnlich billig abgegeben. — Alle Sorten Schuhe und Stiefel nach jeder Größe für Herren, Damen und Kinder äußerst billig bei

**J. Ettlinger,**

Schuhmachermeister und Gummischuh-Fabrikant.

Es werden nur die bei mir gekauften Gummischuhe zum Repariren angenommen.

1mal.

## Heinrich Paar, Goldarbeiter,

Langestraße Nr. 157, dem Erbprinzen gegenüber,

zeigt hiermit ergebenst an, daß sein **Gold- und Silberwaarenlager** in neuester Façon auf bevorstehende Weihnachten aufs Vollkommenste assortirt ist, und empfiehlt solches sowohl in sehr solider Arbeit, als zu möglichst billigen Preisen.

2mal.

## PROVIDENTIA,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,

concessionirt mit einem Actien-Capitale von **Zwanzig Millionen Gulden.**

Erste Serie: zehn Millionen Gulden.

Die für die Jahre 1857 und 58 gebildete Jahresgesellschaft der gegenseitigen Renten-Vereine zur Erwerbung lebenslänglicher und steigender Renten wird Ende dieses Jahres geschlossen und ersuchen wir, fernere Anmeldungen zur Theilnahme uns schleunig zugehen zu lassen.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß die Aufnahme in die gegenseitigen Ausstattungs-Vereine für Kinder bis zum 31. December d. J. noch zu den geringeren Beiträgen für das im laufenden Jahre erreichte Alter stattfindet.

Prospecte und Antrags-Formulare für die gegenseitigen Ausstattungs- und Renten-Vereine sowohl wie für Lebens-, Feuer- und Transport-Versicherungen jeder Art unentgeltlich.

**Karl Schweizer, Haupt-Agent.**

3. 12. Sep.

*Insul.*

**Fertige Damen-Mäntel**  
 empfehlen in großer Auswahl  
**Leipheimer & Weeber,**  
 Langestraße Nr. 151.

*Zmirl.*

**F. W. Könitz Wittwe,**  
 Langestraße Nr. 191,  
 empfiehlt hiermit ihre, für dieses Jahr mit den neuesten und feinsten Artikeln besonders reich  
 ausgestattete

**Weihnachts-Ausstellung**  
 von **Kinderspielwaaren** aller Art,  
 und ladet zu deren Besuche unter Zusicherung billiger gestellter Preise höflichst ein.

*Insul.*

*wegen.*

Zur Ansicht meiner  
**Weihnachts-Ausstellung**  
 von den neuesten, elegantesten bis zu den ordinärsten  
**Spielwaaren**  
 zu billigen Preisen, lade ich höflich ein.  
**F. Wilhelm Döring.**

*Insul.*

*14. Dez.*

**Germania.**  
**Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.**  
 Grundkapital Rthlr. 3,000,000. Preuß. Courant.

Die **Germania**, welche unter der Aufsicht der Königl. Preuß. Staatsregierung steht, versichert  
**Kapitalien**, sowohl zur eignen **Versorgung für das Alter**, als zur **Sicherstellung der**  
**Familien** nach dem Ableben ihrer Ernährer; **Aussteuern**, **Wittwenpensionen** und **Renten**;  
**Begräbnisgelder**. Die **Kinder-Versorgungs-Kassen** der **Germania** verdienen die Auf-  
 merksamkeit Aller, welche für die Zukunft eigener oder fremder Kinder zu sorgen haben.

Jede nähere Auskunft ertheilt unentgeltlich:

Notar **C. Pezold** in Karlsruhe.

**L. Erhardt, Buchbinder,**  
 Langestraße Nr. 88, neben dem Museum,  
 hat seine **Weihnachtsausstellung in Ledergalanterie-  
 und Cartomage-Arbeiten** eröffnet und ladet zu freund-  
 lichem Besuche hiermit höflichst ein.

2. Zmml.  
 Millm.  
 Köstly.

**Die Royale Belge und die Vereinigten Rentner.**  
 Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft in Brüssel,  
 Filial-Anstalt für Deutschland in Mannheim,

Zmml.

Obige Gesellschaft verwaltet durch ihr Personal zwei verschiedene für sich bestehende Anstalten, und zwar:

1) Die **Royale Belge**, welche unter äußerst mäßigen Prämien und unter sehr angenehmen klaren und unzweideutigen Bedingungen die verschiedenartigsten Versicherungen auf **Sterbkapitalien, Leibrenten** u. gewährt. Auf ein Leben können Sterbkapitalien bis zu 100,000 Fr. versichert werden.

2) Die **Vereinigten Rentner, Kinder- und Aussteuerkasse**, welche unter **Garantie der belgischen Staatsregierung** steht, und sich vorzugsweise zur **Anlage von Kapitalien und Ersparnissen für Kinder** bis zu deren Volljährigkeit eignet, dürfte ihrer zweckmäßigen Einrichtung halber, **besondere Beachtung verdienen**. Die Versicherungen bei derselben können ohne Rücksicht auf das Lebensalter beliebig auf eine Dauer von 10 bis 25 Jahren entweder mit einer einmaligen oder jährlichen Einzahlungen abgeschlossen werden. Nach Ablauf der festgesetzten Versicherungsdauer wird dann für das versicherte Kind, sofern es noch am Leben ist, ein im Vergleich zu den für dasselbe gemachten Einlagen unverhältnismäßig hohes Kapital rückbezahlt.

Obgleich bei dieser Kasse gegenseitige Beerbung unter den Versicherten stattfindet, können doch, auch wenn das versicherte Kind vor Ablauf der festgesetzten Versicherungsdauer stirbt, die gemachten Einlagen dem Vertragsschließer wieder (jedoch **nicht** aus der **Vereinigten Rentner, Kinder- und Aussteuerkasse**, sondern aus der **Royal Belge, Sterbkapitalien-Kasse**) rückerstattet werden, wenn in **letztere** ein **einmaliger** tarifmäßig-festgestellter geringer Beitrag bezahlt worden ist. (Die **Royale Belge** schließt auch solche sog. Rückversicherungen auf von andern Gesellschaften ausgestellte Kinder- und Aussteuerpolicen ab).

Ebenso kann mit den zu machenden jährlichen Einzahlungen nach Belieben ausgesetzt oder ganz aufgehört werden, ohne daß dadurch die gemachten oder später wieder gemacht werdenden Einlagen für den Vertragsschließer verloren gehen. Es hat dies nur zur Folge, daß für die Jahre, wo für ein Versichertes nichts einbezahlt wurde, demselben auch keine Gutschrift gemacht werden kann.

Auch können ferner die gemachten Einzahlungen mit Zins und Zinseszins zu jeder Zeit wieder zurückgezogen werden, wenn ein genügender Gesundheitszustand des versicherten Kindes nachgewiesen wird; nebst dem gibt die Gesellschaft Anlehen bis zu 80 % der einbezahlten Summen, wenn bei der **Royal Belge** eine sog. Rückversicherung gemacht ist.

Für die in **Mannheim** gegründete, und durch hohen Erlaß Großh. Bad. Staatsministeriums vom 12. April 1856, Nr. 351, genehmigte **Filialanstalt für Deutschland** — deren Aufsichtsrath aus sehr angesehenen Männern verschiedener deutscher Staaten besteht — wurde überdies der Grundsatz aufgestellt, daß mindestens  $\frac{1}{3}$  Theil, auf Verlangen der Beteiligten aber sämmtliche von Inländern einbezahlte Gelder in Baden angelegt werden sollen. Auch ist den Interessenten gestattet, jedesmal nach dem jährlichen Rechnungsabschluß bei der Filialanstalt in Mannheim von den Gesellschaftsrechnungen Einsicht zu nehmen. Die Zeit zur Einsichtnahme wird jeweils öffentlich bekannt gemacht.

Als Beweis des Vertrauens, welches diese Gesellschaft durch ihre Garantien und Vortheile den Versicherten bietet, mag der Umstand dienen, daß laut Rechnungsauszug vom 8. März 1858:

seit 15. März 1853 bis mit Dezember 1857 — 5552 Sterbkapitalien u. Versicherungen mit 12,539,511 Fr. und seit 28. Januar 1852 bis mit Dezember 1857 — 24,851 Kinder- und Aussteuer- oder

|  |                |
|--|----------------|
| Aussteuerversicherungen mit                    | 24,189,790 Fr. |
| zusammen also 30,403 Versicherungsverträge mit | 36,729,301 Fr. |
| Versicherungskapital abgeschlossen wurden.     |                |

Näheres besagen die Prospekte, welche unentgeltlich verabfolgt werden, durch den unterzeichneten Agenten, welcher auch nähere Auskunft ertheilt und Versicherungs-Anträge entgegen nimmt.

Karlsruhe, im November 1858.

**B. Aniel, Karlsstraße Nr. 39.**

## Karlsruher Wochenschau.

**Sonntag den 5. Dezember:**

\* **Groß. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Anbetung der Hirten (Surporte), von Professor Des Courtes in Karlsruhe. — Ruhe auf der Flucht nach Egypten (Surporte), von demselben. (Eigenthum Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden). — Das heilige Abendmahl, von Hofmaler Dürr in Freiburg. — St. Johannes von Hofmaler Grund in Baden-Baden. — Hiob, von seinen Freunden betrauert, von seinem Weibe verspottet, von D. Thiersch in München. — 3 Landschaften, von W. Rabert in Karlsruhe. — Eine große italienische Landschaft, von Bernhard Fries in Heidelberg. — Die vier Jahreszeiten, von Fräulein Amalie Benfänger in München. — Die kluge Jungfrau, von derselben. — Ein Bildniß, von K. Epp in Karlsruhe. — Die rathgebende alte Frau, von Kändler in Düsseldorf.

Bildhauerei:

Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden empfängt die Huldigung der von ihm in der Schlacht bei Salsamtent besiegten Türken. (Im allerhöchsten Auftrag Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden). Komponirt und ausgeführt von H. Bauer in Karlsruhe.

Kupferstiche:

24 Blatt landschaftliche Radierungen, von Hofmaler Wagner in Braunschweig. — 30 Blatt Kupferstiche nach Originalgemälden, von D. Teniers.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedirektor zu haben.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Die für die Verloosungen pro 1858 bestimmten Kunstgegenstände. — La belle Jardinière, nach Rafael, Kupferstich von Val.

**Groß. Hoftheater:** „Lobengrin“, große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

**Montag den 6.:**

\* **Im Groß. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* **Groß. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Bürgerverein:** Zweite Tanzunterhaltung mit vorangehendem Konzert. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang halb 8 Uhr.

**Dienstag den 7.:**

**Groß. Hoftheater:** „Lucia von Lammermoor“, große Oper in 3 Akten, von Salvator Cammerano; Russt von Donizetti. Sir Edgar: Hr. Louis Fischer, vom k. ständischen Theater in Graz, als Gastrolle.

**Mittwoch den 8. Dezember:**

\* **Groß. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 5. Dezember.

**Groß. Fasanerie,** dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Balthar, Kfm. mit Bedien. v. Heidelberg. Frau Straßer und Fräul. Straßer von Bühl. Hr. Treiber, Kfm. v. Darmstadt.

**Deutscher Hof.** Hr. Burkhardt, Gewerbsmann v. Labr. Hr. Gurlandie, Hr. There und Hr. Agricola, Kaufl. v. Mannheim. Fräul. Will, Modistin v. Eggenstein. Fr. Jacob, Modistin v. Mosbach. Hr. Grimm, Fabrikherr v. Baden.

**Erbprinzen.** Hr. Megler, Banquier v. Frankfurt. Hr. Kiffel und Hr. Kahn, Kaufl. von Mannheim. Hr. Wendelsohn, Kfm. v. Berlin. Hr. Haunß, Part. von Baden. Hr. Weimann, Rent. v. Odessa. Hr. Pflüger, Kfm. v. Breslau.

**Goldener Adler.** Hr. Moritz, Destillateur v. Frana. Hr. Roth, Kfm. von Mainz. Hr. Köhler, Müller von Emspach. Hr. Reff, Verwalter v. Sulzfeld. Hr. Putzmaier, Gastwirth v. Pforzheim. Hr. Hübsch, Schauspiel. v. Königsberg. Hr. Gondamine und Hr. Poite, Studenten v. Nancy.

**Goldener Karpfen.** Hr. Häberle, Gastgeber von Eßlingen. Hr. Böck, Kfm. v. Ludwigsburg.

**Goldenes Lamm.** Hr. Haug, Kfm. mit Frau von Tübingen.

**Goldener Ochse.** Hr. Passrath, Kfm. v. Hüdeswagen. Hr. Heil, Fabr. v. Neckargemünd. Hr. Detinger, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Michelsfeld. Hr. Backfisch, Fabr. v. Eberbach. Hr. Wagemann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mauerhoffer, Kfm. v. Burgdorf.

**Goldene Traube.** Hr. Vogel, Apotheker v. Lommagsh. Hr. Holänder, Part. v. Mannheim.

**Hôtel Große.** Hr. Reinhaus, Kaufm. v. Barmen. Hr. Schneider, Kfm. v. Labr. Hr. Benkieser, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Kaiser, prakt. Arzt, Hr. Wenk und Hr. Netter, Kaufl. v. Bühl. Hr. Eich, Kfm. v. Leuzburg. Hr. Baumlein, Kfm. v. Göppingen. Hr. Risch, Kfm. v. Weuggen. Hr. Blaize, Part. v. Paris. Hr. Wolterstedt, Kaufm. v. Bremen. Hr. Model, Fabr. von Fürth. Hr. Wendel, Rent. mit Familie von More-Zura. Hr.

Sägmüller, Kfm. von Stuttgart. Hr. Bachhorst, Kfm. v. Bremen. Hr. Grafmück, Kfm. v. Birkweiler. Hr. Mayer, Kfm. v. Berlin. Hr. Hegel, Kfm. v. Leipzig. Hr. Sztine-Algeonome, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Bernsheim, Kfm. von Worms. Hr. Wornhausen, Kfm. Frankfurt. Hr. Febon, Kfm. v. Altdreisach. Hr. Wolff, Kfm. v. München. Hr. Müller, Kfm. v. Frankfurt.

**Raffener Hof.** Hr. Kahn, Kaufm. von Rätzheim. Hr. Gebr. Herrmann, Kaufl. v. Magdeburg. Hr. Levi, Hdm. v. Albersweiler.

**Römischer Kaiser.** Hr. Karcher, Def. v. Kappel. Hr. Maier, Fabr. von Leipzig. Hr. Haas, Kaufm. von Forbach. Hr. Weiler, Part. v. Weisenbach. Hr. Wenz, Kfm. v. Bühl. Hr. Erbs, Propr. v. Paris. Hr. Geck, Privat. v. Renchen. Frau Dr. Booz v. Heidelberg. Hr. Müller, Brauereibes. v. München.

**Nothes Haus.** Hr. Walter, Kfm. von Labr. Hr. Agricola, Part. mit Frau v. Stuttgart. Hr. Schäfer, Part. v. Rheinbischofsheim. Hr. Förster, Gärtner aus Amerika. Hr. Mezel, Forstarator v. Wingen. Hr. Edlinger, Kfm. v. Worms. Hr. Wabel, Maler v. Baden. Hr. Fischer, Opersänger v. Graz. Hr. Felfer, Kaufm. von Ulm.

**Weißer Bär.** Frau von Hohenbau aus Schlesien. Fr. Amnen v. Brey. Hr. Dullaus, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Bloß, Kfm. v. Göppingen. Hr. Koffe, Kfm. von Paris. Hr. Beck, Privatier v. Berlin.

**Weißer Löwe.** Hr. Kromer, Gastwirth v. Unterdisheim. Hr. Hagenbucher, Deconom v. Sulzfeld. Hr. Gebr. Bassinger, Hdl. von Bauerbach. Hr. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen.

In Privathäusern.

Bei Frau Erleben: Hr. Krutina von Schwegingen. — Bei Registrator Wagner: Hr. Kameralprakt. Wielandt. — Bei Weinhändler Reble: Frau Geiff v. Pforzheim. — Bei Frau Kaufmann Stemmermann We: Fräul. Luise Stemmermann v. Mungesheim und Fräul. Pauline Gehres v. Dttoschwanden. — Bei Hofdreher Föhringer: Frau Seib v. Krakau. — Bei Kammerherr v. Seutter: Freifrau v. Wechmar mit Fräul. Tochter v. Mannheim.

Mit einer Beilage der A. Bielefeld'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.